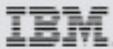


Realisierung einer sicheren und effizienten Datenverwaltung mit der IBM Information Management Software



Software Group



Herzlich Willkommen zum Podcast über die IBM Information Management Software. Im Gespräch ist Andreas Fraenzel, Senior Sales Specialist Information Management. Das Gespräch wird geführt von Manuela Kerker.

Manuela Kerker: „Andreas, kannst du einige Angaben zu deiner Person und deiner Tätigkeit bei IBM machen?“

Andreas Fraenzel: „Mein Name ist Andreas Fraenzel. Ich bin bei der IBM im Bereich Financial Services und Public tätig. Dort bin ich verantwortlich für die Sparte Information Management (IM) sowie den Unterbereich Information Plattform and Solutions, der in die Zweige Data Integration und Master Data Management gegliedert ist.“

Manuela Kerker: „Informationen und Wissen werden als wichtiger Wettbewerbsvorteil verstanden. Wie würdest du den Wert von Informationen einschätzen?“

Andreas Fraenzel: „Informationen im klassischen Sinne sind immer äusserst wertvoll. Im heutigen Geschäftsumfeld sind Angaben zu Kunden, Wettbewerber und Märkte ausschlaggebend, um Lösungen richtig zu positionieren und so deren Erfolg zu gewährleisten.“

Manuela Kerker: „In welchen Bereichen unterstützt die Information Management Software die Unternehmenstätigkeit?“

Andreas Fraenzel: „Das ist eine komplexe Frage. Informationen liegen grundsätzlich in Form von Daten vor, die in einem Speicher abgelegt werden müssen. Dies erfolgt heute meistens in Datenbanken, bzw. in Data Warehouses. Die dort gespeicherten Informationen müssen auf irgendeine Art in das Data Warehouse oder in die Datenbank gelangen und von dort wieder abrufbar sein. Wir müssen sicherstellen, dass das Datenformat eine Weiterverarbeitung durch Geschäftsanwendungen erlaubt, um den Informationsgehalt dieser Daten, der ihren eigentlichen Wert ausmacht, zu erschliessen und so Geschäftsnutzen generieren zu können.“

Manuela Kerker: „Was sind die Kernfunktionen der Information Management Software?“

Andreas Fraenzel: „Die Kernfunktionen sind darauf ausgelegt, die Daten sicher und effizient zu speichern und zu verwalten sowie ihre Abrufbarkeit sicherzustellen, um ihre Weiterverarbeitung beispielsweise durch Applikationen zu gewährleisten.“

Manuela Kerker: „Welche Markttrends sind für die Weiterentwicklung der Information Management Software richtungsweisend?“

Andreas Fraenzel: „Bei IBM kristallisieren sich drei Bereiche heraus. Der erste ist das ECM (Enterprise Content Management), der unter anderem bei der Archivierung von Daten wie z.B. E-Mails eine wichtige Rolle spielt. Beim zweiten handelt es sich um das so genannte MDM (Master Data Management), wobei es unter anderem darum geht, die Adresdaten der verschiedenen Systeme im Unternehmen immer im selben Format zur Verfügung zu stellen. Dabei werden unterschiedliche Abkürzungen für den gleichen Namen eliminiert, um zu vermeiden, dass ein Name verschiedenen Mitarbeitern zugeteilt wird. Beim dritten geht es um das Thema BI (Business Intelligence). Ziel ist, Daten wirksam auszuwerten und zu analysieren, um beispielsweise treffsichere Forecasts zur Sales Performance erstellen zu können.“

Manuela Kerker: „Welche Ziele verfolgt das Information Management für 2009?“

Andreas Fraenzel: „Die grossen Schlagwörter sind Integration und Verknüpfung von Systemen wie ECM, MDM und BI. So stellen wir sicher, dass die Daten unternehmensweit einheitlich sind.“

Manuela Kerker: „Vielen Dank für deine interessanten Ausführungen.“



© Copyright IBM Corporation 2009 Alle Rechte vorbehalten

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt. Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfrage der Leistungen bestimmen sich ausschliesslich nach den jeweiligen Verträgen. Die vorliegende Veröffentlichung dient ausschliesslich der allgemeinen Information.